



Installationsanleitung

LED Röhre für Industrie und Handwerk

MW-TUBE T8



Mediwerk LED

Christine-Englerth-Straße 48

45665 Recklinghausen

Fon: +49 (0)2361 4856770

Fax: +49 (0)2361 4857570

E-Mail: info@mw-led.de

www.mw-led.de

Inhaltsverzeichnis

Titelblatt

Abkürzungsverzeichnis

1. Allgemeine Beschreibung

1.1 Lieferumfang

1.2 Verpackung

1.3 Typ Kennzeichnung

1.4 Einbaumaße

1.5 Dimmen

1.6 Technische Daten

1.7 Temperatur Messpunkt

1.8 Anschlussbelegung

2. Installationshinweise / Allgemeine Informationen

2.1 Bestimmungsgemäßer Betrieb

2.2 Schutz vor elektrischer Entladung (ESD)

2.3 Photobiologische Sicherheit – Augen/Hautschutz

2.4 Chemische Beständigkeit

2.5 Thermische Belastung

2.6 Reinigung

2.7 Blickwinkelabhängigkeit bei weißen LEDs

2.8 Umwelt

2.8.1 RoHS

2.8.2 Entsorgung (WEEE)

2.9 Verpackung, Lagerung und Transport

2.9.1 Verpackung und Transport

2.9.2 Lagerung

3 Gewährleistung und Reparatur

3.1 Rücksendungen bei Reklamationen (RMA)

Abkürzungsverzeichnis

CE	Damit erklärt der Hersteller, dass das Produkt den geltenden Anforderungen in der EU genügt.
EMVG	Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln.
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit des Produktes.
Kelvin (K)	Die Farbtemperatur einer Lichtquelle ist die Temperatur, die ein Material (zum Beispiel ein Glühdraht) haben müsste, damit dessen Licht denselben Farbeindruck erweckt wie die tatsächliche Lichtquelle.
Lumen (lm)	Gesamte von einer Lichtquelle abgegebene Strahlungsleistung, die mit spektralen Augenempfindlichkeit bewertet wird.
ESD	Die elektrostatische Entladung ist ein, durch große Potenzialdifferenz in einem elektrisch isolierenden Material entstehender Funke oder Durchschlag, der einen sehr kurzen hohen elektrischen Stromimpuls verursacht. Ursache der Potenzialdifferenz ist meist eine Aufladung durch Reibungselektrizität.
RoHs	EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (von engl.: R estriction o f H azardous s ubstances)
WEEE	EU-Richtlinie zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektronikschatz aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten. (von engl.: W aste E lectrical and E lectronic E quipment)
RMA	Rücksendungen bei Reklamation (Return Material Authorization)

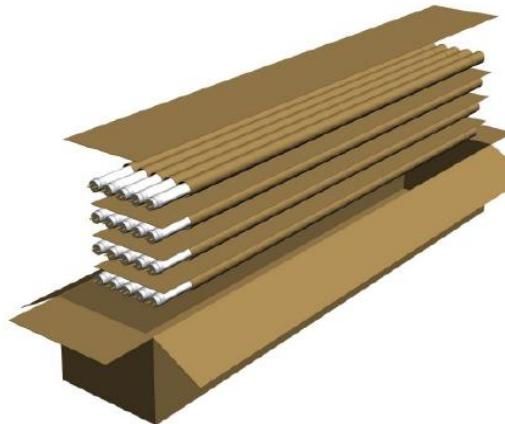
1 Allgemeine Beschreibung

1.1 Lieferumfang

1 Stück MW-TUBE T8

1.2 Verpackung

Das Produkt wird in einer Umverpackung inkl. Ersatzstarter geliefert. Zum entnehmen des Produktes muss die Verpackung auf einer Seite geöffnet werden. Nun kann das Produkt entnommen werden.

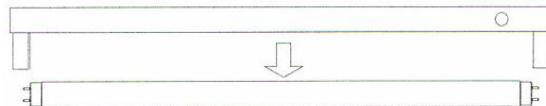


1.3 Typ Kennzeichnung

Auf dem Produkt als auch auf der Verpackung sind Typenschild und Seriенnummer angebracht.

1.4 Einbaumaße

Das Produkt ist lieferbar in den Längen 600mm, 1200mm und 1500mm. Sie passt in jede Wannenhalterung die für Leuchtstoffröhren genormt ist oder in die von Mediawerk LED angebotenen Wannenhalterungen.



1.5 Dimmen

Das Produkt ist nicht dimmbar!

1.6 Technische Daten

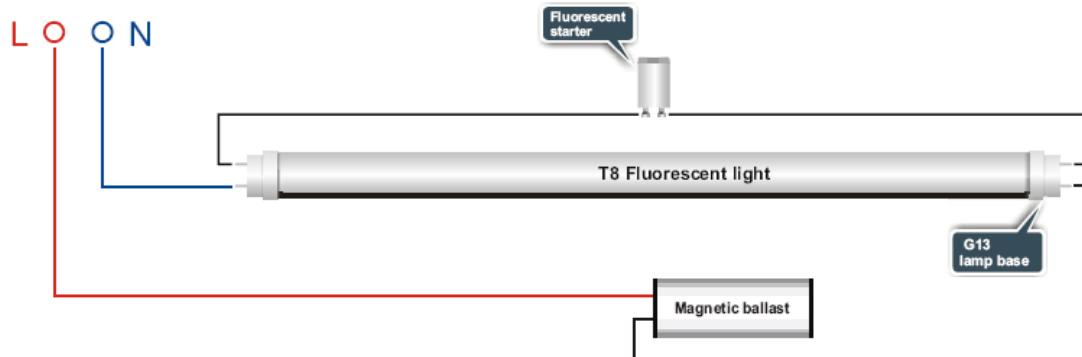
Die spezifischen Daten und Abmessungen der verschiedenen Produkte finden Sie auf unserer Internetseite unter „<https://www.mw-led.de/led-roehren.php>“.

1.7 Temperatur Messpunkt

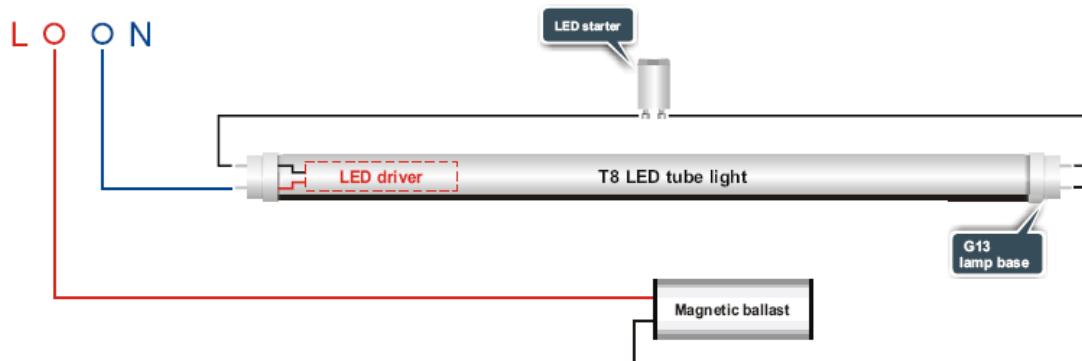
Die Lebensdauer der LED ist stark abhängig von der Umgebungstemperatur. Das Produkt sollte nicht oberhalb von Wärmequellen montiert und nur in gut belüfteter Umgebung installiert werden. Der Temperaturmesspunkt darf 50°C nicht überschreiten.

1.8 Anschlussbelegung

AC 220-240V

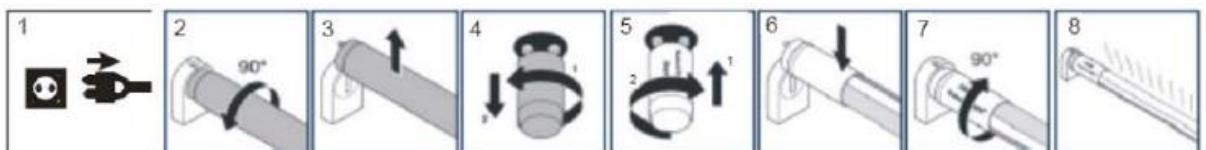


AC 220-240V



1.8.1 Umbau von vorhandener Wannenhalterungen

Installation:



1. Strom abschalten.
2. Entfernen Sie die herkömmliche Lampe.
3. Entfernen Sie den Starter.
4. Installieren Sie den mitgelieferten Ersatzstarter in die Starterfassung.
5. Installieren Sie das Produkt in den Lampenhalter.
6. Sichern Sie die Position des Produktes durch Drehen des Produktes um 90°.

2 Installationshinweise / Allgemeine Informationen

Die Installation darf grundsätzlich nur von qualifiziertem Fachpersonal und nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik vorgenommen werden.

Beachten Sie unbedingt die geltenden Sicherheitsvorschriften.

Vor öffnen des Gehäuses unbedingt die Stromversorgung abschalten. Das berühren spannungsführender Teile kann zum elektrischen Schlag führen. Dieser kann tödlich sein.

Der Umbau von Leuchten zum Einsatz von unseren Produkten darf nur von Qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Verantwortung von technischen und sicherheitsrelevanten Folgen des Umbaus der Leuchte gehen auf den Umrüster über, der den Umbau durchgeführt hat. Die Person, die den Umbau vorgenommen hat, übernimmt die gesetzliche Verantwortung für dieses neue Produkt. Der Umbau der Leuchte ist mit einem neuen Typenschild zu markieren. Keine Leuchtstofflampe einsetzen da diese zerstört wird.

Es wird empfohlen DIN VDE 0701-0702 anzuwenden.

2.1 Bestimmungsgemäßer Betrieb

Dieses Produkt ist geeignet für die Beleuchtung von gewerblich genutzten Flächen im Innen und Außenbereich für Industrie und Handwerk wie z.B. Fahrbahnüberdachungen, Waschanlagen, Parkplätzen, Lager und Produktionsstätten, Hallen, Tunnel usw. Damit der Betrieb der Produkte nicht beeinträchtigt wird, sollten Staub und Verunreinigungen auf Glas oder Gehäuse regelmäßig beseitigt werden.

2.2 Schutz vor elektrischer Entladung (ESD)

Elektrische Bauteile, wie LEDs, sind empfindlich gegen elektrostatische Entladung und können bereits beim Berühren der Anschlüsse zerstört werden. Für die Montage sind geeignete ESD-Schutzmaßnahmen zu treffen!

ESD-Schäden sind grundsätzlich von der Garantie ausgeschlossen.

2.3 Photobiologische Sicherheit – Augen/Hautschutz

Licht emittierende Dioden, kurz LED, werden immer günstiger. Deshalb werden sie auch an vielen Arbeitsplätzen eingesetzt. Um die Sicherheit der Beschäftigten zu gewährleisten, ist es wichtig zu wissen, ob und welche Gefahren es an den Arbeitsplätzen dadurch gibt.

Licht emittierende Dioden stuft man bei den Leuchtmitteln zwischen Laser und Glüh-, Leuchtstoff- sowie Gasentladungslampen ein. Sie müssen der Lampensicherheitsnorm DIN EN 62471 entsprechen, die Lampen in 4 Risikogruppen der photobiologischen Sicherheit einteilt. Forscher der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) haben 43 LED im sichtbaren Spektralbereich untersucht. Sie erreichten maximal die Risikogruppe 2, die zweithöchste Risikogruppe.

- | | |
|------------------------|---|
| Freie Gruppe (RG 0): | Keine Gefährdung durch optische Strahlung. Auch nicht bei kontinuierlichem, uneingeschränktem Gebrauch. |
| Risikogruppe 1 (RG 1): | Unter den meisten Nutzungsumständen sicher, außer für sehr lang andauernde Exposition mit möglicher direkter Augendisposition. |
| Risikogruppe 2 (RG 2): | Im Allgemeinen keine realistische optische Gefährdung, solange Abwendungsreaktionen die Expositionsdauer begrenzen oder wo längere Expositionen unrealistisch sind. |
| Risikogruppe 3 (RG 3): | Stellen auch bei kurzzeitiger Exposition eine potenzielle Gefährdung dar.
Systemsicherheitsanforderungen sind allgemein unerlässlich. |

2.4 Chemische Beständigkeit

Unsere Produkte sollten nicht in einer chemisch aggressiven Umgebung eingesetzt werden.

2.5 Thermische Belastung

Die Lebensdauer der LEDs hängt wesentlich von der Temperatur ab. Ein Überschreiten der zulässigen Betriebstemperatur führt zu einer verringerten Lebensdauer und einem frühzeitigem Ausfall. Weiterhin geht mit der Erhöhung der Temperatur die Helligkeit zurück.

2.6 Reinigung

Es dürfen keinesfalls chemische Reinigungsmittel zur Reinigung eingesetzt werden. Wir empfehlen ausschließlich die Verwendung von Staubpinseln oder weichen Tüchern.

2.7 Blickwinkelabhängigkeit bei weißen LEDs

Bei weißen LEDs wird in der Regel ein blauer LED-Chip verbaut mit einer darüber liegenden gelblich fluoreszierenden Schicht. Ein Teil des blauen Lichts wird durchgelassen und der andere Teil wird mittels der fluoreszierenden Schicht in weißes Licht umgewandelt. Die Farbtemperatur wird immer direkt von vorne gemessen, selektiert und angegeben. Je länger der Weg des Lichtes durch das Phosphor ist, desto mehr blaue Anteile werden absorbiert. Dadurch verändert sich die Farbtemperatur. Schaut man zum Beispiel mit einem flachen Blickwinkel auf die LED wird der Farbton immer wärmer und geht gegen gelb.

2.8 Umwelt

2.8.1 RoHS

Alle von uns produzierten Komponenten entsprechen der RoHS Direktive.

2.8.2 Entsorgung (WEEE)

Bei unseren Produkten handelt es sich um Elektrische Komponenten, die von einem Fachmann fest installiert werden und müssen nach der WEEE Richtlinie getrennt gesammelt und entsorgt werden.

2.9 Verpackung, Lagerung und Transport

2.9.1 Verpackung und Transport:

Unsere Produkte werden in einer geeigneten Verpackung ausgeliefert. Diese schützt vor mechanischen Beschädigungen sowie elektrostatischer Aufladung (ESD). Wir empfehlen, unsere Produkte erst am Installationsort aus dieser Verpackung zu entnehmen.

Lesen Sie bitte unbedingt das Kapitel zum Thema ESD

2.9.2 Lagerung

Bitte lagern Sie die Produkte trocken und staubfrei!

3 Gewährleistung und Reparatur

Die Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Jedes Gerät durchläuft vor dem Verlassen der Produktion einen mehrstündigen „Burn in Test“.

Mediawerk LED Ltd. & Co.KG gewährleistet, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Alle Garantieansprüche verfallen, wenn das Gehäuse des Gerätes geöffnet wird bzw. am Gerät Modifikationen vorgenommen oder durch unsachgemäße Behandlung verändert werden. Darüber hinaus gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mediawerk LED Ltd. & Co.KG.

3.1 Return Material Authorization (RMA)

Bevor Sie ein Gerät an uns zurücksenden, fordern Sie bitte in jedem Fall per E-Mail (info@mw-led.de) eine RMA Nummer an. Geräte ohne RMA-Nummer werden nicht angenommen.